

Melcherhof

Stellen Sie sich vor, es gäbe einen Bauernhof in einem kleinen Dorf in Oberösterreich, auf dem alte und kranke Tiere ihren Lebensabend idyllisch verbringen können. Und stellen Sie sich jetzt vor, alle Tiere, die dort Unterschlupf gefunden hatten, müssten sterben, weil der angemietete Hof verkauft wurde, und die Pacht durch den neuen Besitzer nicht verlängert wurde.

So weit konnten wir es nicht kommen lassen. Aus diesem Grund haben wir im Jahre 2009 in Grafenstein (Kärnten) einen neuen Gnadenhof, den Melcherhof, erworben. Dort leben seitdem die Tiere aus Oberösterreich ihren angefangenen Traum weiter.

Unsere Vision

Unser Ziel ist es, aus dem Melcherhof einen Ort zu machen, an dem kranke und ausgestoßene Tiere Zuflucht finden und ihr weiteres Leben genießen können. Deshalb machen wir zu keinem Zeitpunkt Halt, den Bauernhof und die zugehörigen Weideflächen auszubauen und zu erweitern. Darüber hinaus möchten wir in Zukunft den Melcherhof so besucherfreundlich gestalten, dass alle Tierfreunde das Leben auf dem Hof in Lokalausgang nehmen können. Dies wird nur durch die vielen Mitgliedsbeiträge und Spenden von Menschen ermöglicht, die gemeinsam mit uns diesen Traum realisieren möchten.

Entwicklung

Um den hohen Ansprüchen, die wir an dieses Projekt stellen, gerecht zu werden, entwickeln wir unsere Einrichtungen kontinuierlich weiter.

So wurden bereits im Mai 2009, kurz nachdem der Melcherhof eröffnet wurde, sämtliche Weideflächen eingezäunt, um zu verhindern, dass sich unsere Tiere auf den groß angelegten Flächen verlaufen. Noch im Oktober desselben Jahres wurden die Stallungen umgebaut, um den Tieren, die auf dem Melcherhof leben, einen artgerechten Unterschlupf bieten zu können. So wurden aus vier Schweineställen ein Pferdestall, ein Geflügelstall und zwei gemischte Ställe. Gleichzeitig wurden zwei alte Silos, die seit der Übernahme nicht mehr in Betrieb waren, abgerissen und stattdessen ein weiterer, großzügiger Auslauf errichtet.

Im Zuge der Modernisierung des Melcherhofes, war es im Mai 2010 an der Zeit, einen neuen Kanal zu graben und das komplette Abwassersystem zu erneuern. Dies war erforderlich, um unseren Gnadenhof vollkommen im Einklang mit unseren Überzeugungen hinsichtlich des Naturschutzes betreiben zu können. Im Sommer desselben Jahres wurde schließlich das Büro umgebaut, damit wir auch in Zukunft sämtliche Verwaltungsangelegenheiten ohne Hindernisse bewältigen können.

Im Oktober 2010 war es nötig, größere Waldarbeiten am Gelände vorzunehmen, da die dort beheimateten Bäume nicht für nasses Gebiet geeignet waren und im Begriff waren, innerlich zu verfaulen. Aus diesem

Grund werden seither die Arbeiten zur Wiederaufforstung durchgeführt, die verhindern, dass diese Waldfläche verloren geht bzw. Gefahr für Mensch und Tier in deren Umgebung besteht. Im Februar 2011 wurde schließlich noch ein neues Tor für die Einfahrt in die Werkstatt errichtet, in der sich auch der Hackschnitzelvorrat befindet, mit dem der Melcherhof beheizt wird.

Doch an dieser Stelle ist das Projekt nicht zu Ende. Wir arbeiten weiter ununterbrochen daran, den Tieren ein artgerechtes Zuhause zu schaffen. Sie haben es verdient.